Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 52

Artikel: Die Flucht nach Hongkong
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754418

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der endlose Flüchtlingsstrom auf einer großen Automobilstraße, die aus der Provinz nach Hongkong führt. Auf mehreren solchen Straßen, aber auch quer über die ausgetrockneten Reisfelder und durch das niedrige Unterholz erfolgte mehrere Tage lang ununterbrochen die Einwanderung der Flüchtlinge aus der Provinz Kwangtung in das britische Territorium. Vielerorts wurden nicht nur chinesischen Soldaten, sondern auch die hilflose, fliehende Zivilbevölkerung von den Japanern bis an die Grenzen von Hongkong verfolgt.

Sur toutes les routes qui de la province vont vers Hong-Kong, sur les chaussées d'asphalte comme à travers les rizières se hâtent un peuple de fuyards, soldats en déroute, ou réfugiés que poursuivent les troupes du mikado.

Von den vierhundert Millionen Einwohnern Chinas sind seit dem Ausbruch des chinesisch-japanischen Krieges andauernd einige Millionen unterwegs. Es sind diejenigen Bauern und Dorfbewohner, die vor den Bomben und Geschützen der einbrechenden Japaner in panischer Angst fliehen. Es ist eine gewaltige Völkerwanderung, diese Wanderung der Vertriebenen Chinas, die ihren Boden und ihre Hütten hinter sich ließen und nun ziellos, ja oft weglos in die Weite irren. Alles, was sie bei sich haben, sind Körbe, die an Bambusstangen hängen, die auf ihren Schultern balancieren. Diese Körbe sind mit Lebensmitteln, Kleidern, Hausgeräten, Schweinen, Enten und Hühnern gefüllt. Und manchmal hängt ein Säugling oder sonst ein Kleines, das noch nicht gut gehen kann, vergnügt und unschuldig im Korb, wenn es nicht auf dem Rücken der Mutter hängen kann.

In den Tagen unmittelbar nach der Landung der Japaner in der Biasbucht in Südchina erlebte die britische Kronkolonie Hongkong ein Miniaturbild dieser Völkerwanderung. Menschen in endlosen Scharen aus der Stadt Canton und aus dem ganzen Kwangtunggebiet, das die Japaner sukzessive besetzten, drängten in die britische Kolonie herein. Im ganzen mögen wohl eine halbe Million Flüchtlinge auf britischem Gebiet Schutz gefunden haben.

Margit Gantenbein, Hongkong.

Was diese Frau gerettet hat, trägt sie in zwei Körben mit. Die Mutter liebt es nicht, photographiert zu werden; sie protestiert mit erhobener Stimme gegen die Angriffe des Kameramanns. Das Kleine im Korb, das sich noch keine Gedanken über das traurige Geschehen dieser Tage machen kann, sieht zufrieden zu.

Elle a emporté tout ce qu'elle a pu sauver dans deux corbeilles. Arrêtée au bord de la route, elle proteste avec véhémence contre notre reporter photographique.

Chinesische Soldaten, die auf das Gebiet der Kronkolonie übertraten und in Hongkong entwaffnet und interniert wurden.
Désarmés, les soldats chinois traversent le territoire de la colonie anglaise et marchent vers Hong-Kong où il seront internés.

Die Flucht nach Hongkong

Eine halbe Million chinesischer Flüchtlinge findet Schutz in der britischen Kronkolonie

La fuite vers Hong-Kong

Terrorisés par les bombardements et par la cruauté des Japonais, un demi million de fuyards chinois se réfugient à Hong-Kong.

Chinesische Flüchtlinge besehen sich vom sicheren britischen Territorium aus die Manöver japanischer Bombenflugzeuge, die eben das Dorf Sumtschung bombardieren.

Réfugiés sur territoire anglais, des Chinois suivent les évolutions des avions de bombardement japonais au-dessus du village de Sumtschun.